



Medieninformation

Weimar, den 29. November 2023

KVT begrüßt Erweiterung der Niederlassungsförderung

Am heutigen Mittwoch hat das Thüringer Gesundheitsministerium eine erweiterte Richtlinie für die Niederlassungsförderung der ambulanten Versorgung erlassen. Die KVT begrüßt diese Maßnahme ausdrücklich.

Dr. Annette Rommel, erste Vorsitzende der KVT, kommentiert:

"Nach einem Jahr der Ungewissheit herrscht endlich Klarheit bei der Niederlassungsförderung für die ambulante Versorgung. Wir freuen uns, dass die neue Richtlinie die Ansiedlung junger Ärztinnen und Ärzte stärker fördert als bislang, denn der Kostendruck in den Praxen ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Die steigende Zahl offener Sitze, 87,5 allein bei den Hausärzten, sowie die zunehmenden Probleme von Praxisinhabern, Nachfolger zu finden, zeigen, wie dringend Fördermaßnahmen gebraucht werden. Dabei hat sich die Niederlassungsförderung des Freistaats seit 2014 etabliert: 79 Anträge wurden bis 2022 bewilligt. Dass diese Förderung junger Ärztinnen und Ärzte weitergeführt wird, ist eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft."

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Ansprechpartner für die Medien:

Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik
Telefon 03643 559-192,
E-Mail medien@kvt.de

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Streit
Pressesprecher

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de